GEMEINDE LINDAU

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES GEMEINDERATES

Tagelswangerstrasse 2 8315 Lindau Tel. 058 206 44 50 Fax 058 206 44 90 gemeindeschreiber@lindau.ch www.lindau.ch

10 17. Gemeindepersonal
17.10 Arbeitssicherheit

Durchführung von Betriebsbegehungen und zusätzliche Beschaffung von zwei Modulbüchern der Branchenlösung Arbeitssicherheit Schweiz / Bewilligen eines Kredites von Fr. 7‘000.--

Öffentlich

Ausgangslage
Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 2. Juni 2015 die Neuorganisation der Arbeitssicherheit in der Gemeindeverwaltung Lindau genehmigt.

Der Gemeindeschreiber hat zusammen mit dem Bereichsleiter Liegenschaften, der in Bezug auf Arbeitssicherheit einen hohen Erfahrungs- und Ausbildungsstand aufweist, den aktuellen Stand analysiert. Die beiden sind zum Schluss gekommen, dass sich in gewissen Bereichen eine Intensivierung aufdrängt, und dass vor allem die inzwischen mögliche elektronische Dokumentation eine Notwendigkeit darstellt.

Die Gemeinde Lindau ist Mitglied des Schweizerischen Vereins Arbeitssicherheit Schweiz und hat deshalb die Branchenlösung dieses Vereins eingeführt. Als Mitglieder haben die Gemeinden die Möglichkeit zu einem günstigen Preis, durch unabhängige Fachpersonen des Vereins, ihre Betriebe hinsichtlich den gesetzlichen Grundlagen der Arbeitssicherheit analysieren und überprüfen zu lassen. Im Bereich EW wird dieses bereits regelmässig durch einen externen Auditor gemacht. In den Bereichen Werkhof, Schulen und Verwaltung wurden noch keine spezifischen Betriebsbegehungen durchgeführt. Im Werkhof finden aber periodisch Kontrollen der SUVA statt.

Diese sogenannten Betriebsbegehungen (inkl. Erstellung eines Berichtes und Besprechung der Massnahmen) sollen nun in den drei Schulhäusern und im Gebäude Werkhof Berghof eingeplant und durchgeführt werden.

Bis jetzt sind folgende Module der Branchenlösung beschafft worden:
- Verwaltung
- Werkhof
- Schwimmbäder/ Eisbahnen

Folgende Module sollen zur Vervollständigung der Fachunterlagen beschafft werden:
- Schulen
- Facility Management

Alle Module der Branchenlösung stehen auch als Elektronische Branchenlösung zur Verfügung. Dieses hätte folgende Vorteile:
- Alle Personen, welche sich mit dem Thema Arbeitssicherheit befassen müssen, haben Onlinezugang
- Alle Pendenzen, Kontrollen, Dokumente sind an einer Stelle abgelegt. Der zuständige Sicherheitsbeauftragte (SIBE) hat jederzeit die Übersicht, was in diesem Bereich läuft und was noch erledigt werden müsste

- Die Fachunterlagen, Checklisten usw. sind immer auf dem neusten Stand

Weiteres Vorgehen; Kosten
Die Branchenlösung soll nach der Freigabe der Beschaffung der zwei noch fehlenden Module auf die elektronische Version umgestellt und die zuständigen Bereichssicherheitsbeauftragen (SIBE und BESIBE) entsprechend geschult werden (diese könnte Inhouse durchgeführt werden). Dies wären folgende Personen

Strategische Verantwortung:
- Gemeindeschreiber
- Abteilungsleitung Bildung + Gesellschaft (Teil Schule)

Betriebliche Verantwortung:
- Elektrizitätswerk, Betriebsleiter EW
- Werkhof, stv. Betriebsleiter Werkhof (inkl. Funktion BFU)
- Liegenschaften Schule, stv. Bereichsleiter Liegenschaften
- Liegenschaften Verwaltung, Bereichsleiter Liegenschaften
- Schwimmbad, Bademeister
- Jugend, Leiterin Jugendarbeit
- Schulbetrieb, die Schulleiter

Die Kosten für die Umsetzung der nächsten Massnahmen zum Thema Arbeitssicherheit offeriert der Verein Arbeitssicherheit Schweiz wie folgt:

• Betriebsbegehungen der drei Schulhäuser	Fr.	2'400.00
• Betriebsbegehung Gebäude Werkhof/ EW	Fr.	2'400.00
• Fachmodul Schulen	Fr.	590.00
• Fachmodul Facility Management	Fr.	750.00
Kosten netto	Fr.	6'140.00
• zzgl. MwSt.	Fr.	491.20
Kosten inkl. MwSt.	Fr.	6'631.20
• Spesen, Unvorhergesehenes	Fr.	368.80
Gesamtkosten	**Fr.**	**7'000.00**

Erwägungen
Die Gemeinde Lindau ist gemäss der EKAS Richtlinie „Richtlinie über den Beizug von Arbeitsärzten und anderen Spezialisten der Arbeitssicherheit“ verpflichtet das Thema Arbeitssicherheit weiterhin aktiv anzugehen. Auch im Leitbild der Gemeinde Lindau ist erwähnt, dass dies ein wichtiges Thema sei. Es macht also aus Sicht der Verantwortlichen Sinn, den für die Umsetzung der nächsten Massnahmen:
- Durchführung von Betriebsbegehungen in den drei Schulhäusern und dem Werkhof Berghof
- Beschaffung der beiden noch fehlenden Fachmodule der Branchenlösung
- Einführung Elektronische Branchenlösung

erforderlichen Kredit zu Lasten der laufenden Rechnung 2016 zu bewilligen.
Damit kann der Stand unserer Bemühungen im Bereich der Arbeitssicherheit nicht nur weiter verbessert (gerade auch dank der neuen Aussensicht) werden, sondern es wird auch bezüglich Dokumentation und Sicherstellung der Periodizität von Kontrollen und Massnahmen eine wichtige Verbesserung erreicht.

Beschluss
Der Gemeinderat, aufgrund der vorstehenden Ausführungen

beschliesst

1. Für die Umsetzung der nächsten Massnahmen zum Thema Arbeitssicherheit wird ein Verpflichtungskredit von Fr. 7'000.-- bewilligt.

2. Der Betrag ist nicht im Voranschlag 2016 eingestellt. Es handelt sich aber um eine gesetzlich vorgegebene Massnahme und somit um eine gebundene Ausgabe. Der entsprechende Budgetnachtragskredit wird in diesem Sinne genehmigt.

3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass das Elektrizitätswerk fachspezifische Audits in eigener Regie durchführt. Der Leiter EW und die EW-Kommission werden gebeten, dem Gemeinderat jeweils Bericht über die Massnahmen zu erstatten.

4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
   - alle Fachverantwortlichen Arbeitssicherheit gemäss Organisationsstatut (9x)
   - Schulpflege (zur Kenntnisnahme)
   - EW-Kommission (zur Kenntnisname)
   - Schulleitungen (zur Kenntnisnahme)
   - Homepage
   - Akten

GEMEINDERAT LINDAU

Der Präsident:	Die stv. Schreiberin:
Bernard Hosang	lic. iur. Tanja Ferrari

versandt am: